

	<p>Objekt: Brief von Wilhelm Teudt an Adolf Stoll, 26.2.1934</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Funde der Römischen Epoche, Schriftgut - Briefe</p> <p>Inventarnummer: 2023/1239/023</p>
--	--

Beschreibung

Im Auftrag von Wilhelm Teudt beantwortet Haye Hamkens ein Schreiben von Adolf Stoll. Teudt möchte sich anhand der vorhandenen Fotografien nicht genau zu den Felszeichnungen festlegen, besonders, da diese stark durch Positivretusche überarbeitet wurden. Auch zu den römischen Inschriften will er sich erst nach persönlicher Inaugenscheinnahme äußern. Er gibt Dr. Sprater Recht, dass es ein römischer Steinbruch ist, dass aber ältere wertvollere Dinge verschüttet liegen beweise schon die aufwändige Verschüttung selbst. Interesse bestehe auch an Ausgrabung dreier Hügel innerhalb der Heidenmauer.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / geschöpft, maschinenbeschrieben
Maße: Höhe: 26,8 cm, Breite: 21,0 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1934
	wer	Freerk Haye Hamkens (1902-1985)
	wo	
Empfangen	wann	1934
	wer	Adolf Stoll (1887-1954)
	wo	Bad Dürkheim
Abgeschickt	wann	26.02.1934

	wer	Wilhelm Teudt (1860-1942)
	wo	Detmold
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Friedrich Sprater (1884-1952)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Heidenmauer (Pfalz)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kriemhildenstuhl

Schlagworte

- Antwortschreiben
- Ausgrabung
- Brief
- Felszeichnung
- Fotografie
- Retusche
- Steinbruch